



Die fünf Naturräume des Naturparks

Hohes Thüringer Schiefergebirge-Frankenwald

Die Schönheit dieser Landschaft liegt in der Weite und Ruhe ihrer Wälder. Beim Wandern, Skifahren oder anderen Freizeitaktivitäten können Sie in Höhenlagen bis zu 800 m die gesunde Luft genießen. Kehren Sie ein zur Rast in den gemütlichen Gasthäusern mit den typischen schieferverkleideten Fassaden und Dächern.



Schwarza-Sormitz-Gebiet

Tiefe Bachtäler, deren Talsohlen als Wiesen und Weiden genutzt werden, sind ebenso charakteristisch für diesen Naturraum wie die hügeligen, waldreichen Hochflächen. In den historischen Schieferabbaugebieten haben sich zahlreiche alte Schieferbrüche und -halden im Laufe der Jahrhunderte zu wertvollen Lebensräumen entwickelt. Eine artenreiche Kulturlandschaft wird mit der Nutzung und Pflege der regionaltypischen Ackerbauterrassen erhalten.

Hochfläche bei Lichtentanne

Ostthüringer Schiefergebirge-Vogtland

Wellige Hochflächen des Oberlandes, vorwiegend landwirtschaftlich genutzt, bieten eindrucksvolle Panoramablicke – die Besonderheit dieser hohen und offenen Landschaft. Typisch für das Gebiet sind auch die flachen Talmulden und großflächigen Rodungsinseln, die die Dörfer umgeben.

Teich bei Plothen



Flechten auf Schieferhalde



Haubentaucher

Oberes Saaletal

Variationen der Elemente Wald, Wasser und Fels bestimmen das Bild des Saalelaufes. Die beiden großen Stauseen (Hohenwarte- und Bleilochstausee) tragen auch den Namen „Thüringer Meer“. An anderen Stellen hat die Saale ihren Charakter als Fluß erhalten können und windet sich wie ein blaues Band um die Berge. Das trockene, warme Klima und die teilweise offenen Felsen schaffen hier Lebensbedingungen für wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten.

Plothener Teichgebiet

Mehrere hundert Teiche umgeben von Wald, Wiesen und Feldern in einer flachwelligen Hügellandschaft – das ist das „Land der tausend Teiche“. Bereits im Mittelalter legten Mönche die Teiche zur Fischzucht an, indem sie die mächtige Tonschicht der Senken und die zahlreichen Niederschläge nutzten. Die Bewirtschaftung der Teiche hat sich bis heute erhalten.

Überregionale Bedeutung besitzt diese Teichlandschaft als Vogelschutzgebiet – nicht nur Ornithologen sind hier begeistert!



**[Mensch
und
Natur]
gehören zusammen.**

Brücke über die Loquitz

Durch das Land des blauen Goldes

Erleben Sie mit uns die Natur und Kultur im Südosten Thüringens! Jahrhundertlang wurde in dieser waldreichen Mittelgebirgsregion Schiefer, das „blaue Gold“, abgebaut. Entstanden ist dabei eine reizvolle Kulturlandschaft, die auch heute noch deutliche Spuren des Schieferbergbaus zeigt. Mit vielen Veranstaltungen und Angeboten möchten wir Ihnen unsere Region präsentieren, zum Beispiel auf dem Schieferpfad, wo Sie einzigartige Häuser, ganz mit Schiefer verkleidet, und Naturschönheiten kennen lernen können. Gern helfen wir Ihnen mit weiteren Informationen, damit Ihr Aufenthalt bei uns zu einem besonderen Erlebnis wird.

Herausgeber

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale -Verwaltung-
Wurzbacher Str. 16 · 07338 Leutenberg
Tel.: 03 67 34 / 23 09 - 0
Fax: 03 67 34 / 23 09 - 9

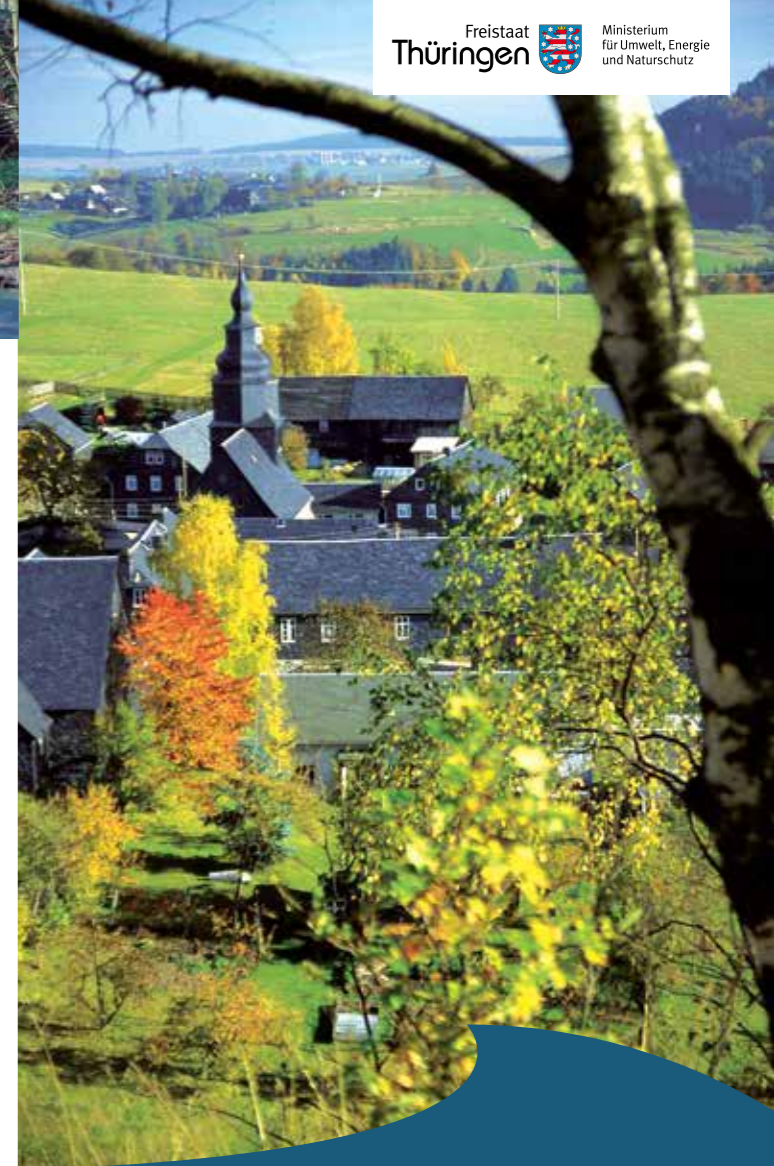
poststelle.schiefergebirge@nnl.thueringen.de
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de
und www.natur.thueringen.de

Fremdenverkehrsverbände

Tourismusverein Rennsteig~Saaleland e.V.
Tel. 03 6 71 / 5 50 40
www.rennsteig-saaleland.de
info@rennsteig-saaleland.de

Tourismusverbund Rennsteig~Saaleland e.V.
Tel. 0 36 63 / 42 14 66
info@rennsteigsaaleland.de
www.rennsteigsaaleland.de

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Tel. 0 36 82 / 4 77 69 - 0
info@thueringer-wald.com
www.thueringer-wald.com



Titelfoto Schmiedebach
Bildautor S. Kreuzel, B. Graumann, F. Leo, Photo-König, W. Böttcher, Th. Schikora
Text Ingo Seifert-Rösing
Karte Kuse-Design, Gotha
Umsetzung www.blattwerker.de



Zwischen den Wäldern des Rennsteigs
und den Burgen der Saale

Land des blauen Goldes

Nationale
Naturlandschaften



Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale



Willkommen im Land des blauen Goldes

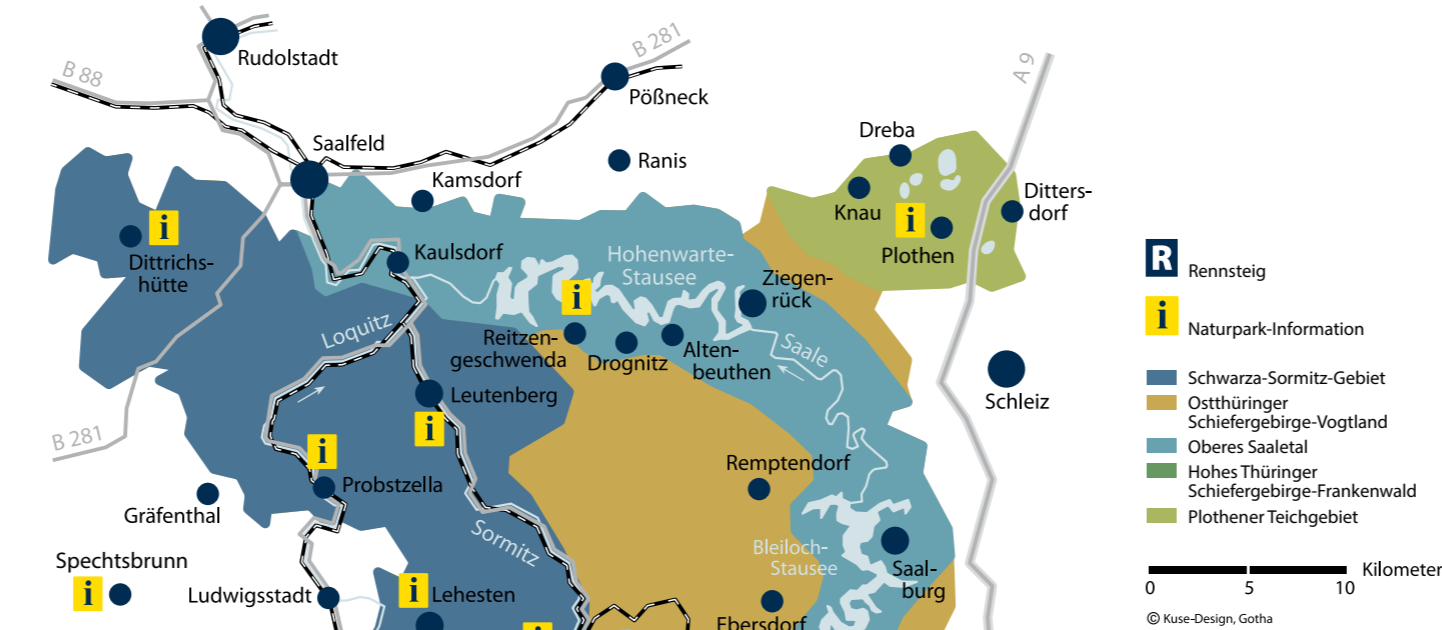


Eisvogel

Wo Wald, Wasser und Schiefer die Landschaft prägen

Besonders das „blaue Gold“ Thüringens, der Schiefer, aber auch Gold, Silber und Eisenerz sind die Schätze, die das Thüringer Schiefergebirge in früherer Zeit berühmt gemacht und das Leben der Menschen geprägt haben. Heute werden die kleinen Ortschaften mit ihren unverwechselbaren schiefergedeckten Dächern und Fassaden als die Perlen der Region entdeckt. Historische Bauten wie das Schloß Burg laden Sie ein.

Im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale haben Sie nicht nur die Möglichkeit, einmalige Naturlandschaften zu erleben. Hier können Sie auch traditionsreiche Städte und Dörfer mit ihrer regionalen Kultur kennen lernen. Typisches regionales Handwerk wird Ihnen beispielsweise in der Gießerei „Heinrichshütte“ sowie im Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau“ vorgeführt. Wir laden Sie herzlich ein, Kultur und Natur im Naturpark kennenzulernen und wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage.



Steinerne Rose bei Saalburg

Das erwartet Sie im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

- Die zwei großen Stauseen der Saale – das Thüringer Meer – laden ein zum Baden, Camping und Wassersport.
- Schneereiche Winter in den hohen Kammlagen der Rennsteigregion schaffen gute Wintersportmöglichkeiten.
- Zahlreiche Wander- und Radwanderwege führen durch eine vielfältige Landschaft mit Wäldern, Bachtälern, Teichen, alten Schieferbrüchen und entlang der warmen und trockenen Felshänge im Saaletal.
- Die Themen der Veranstaltungen für die Gäste sind vielfältig: Archäologie, Geologie, moderne Kunst und thematische Wanderwege sind nur ein Teil davon.

Unsere Angebote für Sie

Die Verwaltung des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot für Entdeckungstouren und zur Umweltbildung:

- Naturkundliche Führungen und thematische Wanderungen im Naturpark mit ausgebildeten Naturführern – „Mit dem Naturführer unterwegs“;
- Naturpark-Informationen mit Ausstellungen über die Kulturlandschaft des Schiefergebirges für Jung und Alt;
- Neue Wege in den Urlaub – mit der Sormitzalbahn ins „Fahrtziel Natur“;
- Projektstage und Umwelterleben für Schulen, Kindergärten und andere Bildungsträger im Katalog der Bildungsangebote des Naturparks – „Grüne Klasse, Naturpark!“;
- Fachberatung zu Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie zum Arten- und Biotopschutz.